

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

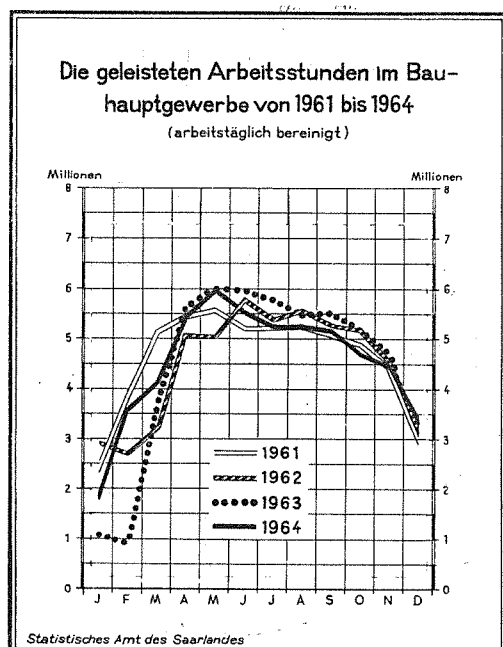
Fernsprecher 6 4911

*) F I 1 - m - 12/64

Ausgegeben am 26. März 1965

Bauhauptgewerbe im Dezember und Jahresübersicht 1964

Im Dezember 1964 ging die Bauleistung im saarländischen Bauhauptgewerbe saisonbedingt zurück,



doch war die Abschwächung infolge des verhältnismässig guten Bauwetters weit geringer als im gleichen Vorjahresmonat. Mit rund 3,4 Mill. geleisteten Arbeitsstunden lag die Leistung lediglich um 22 % unter der des Vormonats. Die Zahl der Beschäftigten (28 700) verringerte sich um 1 500, während die Erlöse (98 Mill. DM) kräftig zunahmen (+ 29,7 %). Sie übertrafen damit das Ergebnis im Dezember 1963 um ein Drittel. Die rückläufige Entwicklung der Auftragsbestände hielt weiter an. Ende Dezember belief sich der Wert der unerledigten Aufträge auf 236,5 Mill. DM gegenüber 245 Mill. DM im Vormonat. Gegenüber Dezember 1963 (287,9 Mill. DM) ergab sich ein merklicher

Rückgang von 17,9 % oder 51,5 Mill. DM.

Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und geleisteten Arbeitsstunden

Erhebungsmerkmale	Einheit	Monatsdurchschnitt			1963			1964			Veränderung Dez. 1964 gegenüber	
		1961	1962	1963	Dez.	Nov.	Dez.	Dez.	Nov.	Dez.	Dez 1963	Nov. 1964
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	30 645	32 063	32 883	29 611	30 174	28 681	28 681	30 174	28 681	—	3,1
Arbeitsstunden insgesamt (arbeitstäglich bereinigt)	1 000	4 617	4 574	4 518	3 038	4 483	3 337	3 337	4 483	3 337	+	9,8
Wohnungsbau	1 000	1 489	1 346	1 357	831	1 378	1 004	1 004	1 378	1 004	+	20,8
Landwirtschaftlicher Bau	1 000	33	24	30	17	31	25	25	31	25	+	47,1
Gewerbl. u. Industr. Bau	1 000	1 158	1 124	981	677	913	750	750	913	750	+	10,8
Öffentl. u. Verkehrsbau	1 000	1 937	2 080	2 150	1 513	2 161	1 558	1 558	2 161	1 558	+	3,0
davon: Hochbau	1 000	498	542	565	400	625	431	431	625	431	+	7,8
Strassenbau	1 000	706	769	789	579	797	568	568	797	568	—	1,9
Spnst. Tiefbau	1 000	733	769	796	534	739	559	559	739	559	+	4,7

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Jahresübersicht

Die Bauproduktion des saarländischen Bauhauptgewerbes nahm im Jahre 1964 gegenüber dem Vorjahr weiter zu, obwohl der Beschäftigtenstand durchweg niedriger war. Infolge der günstigen Witterung am Anfang und Ende der Bausaison erhöhte sich die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden geringfügig (+ 0,9 %). Die Entwicklung in den einzelnen Bausektoren verlief allerdings unterschiedlich. Im gewerblichen und industriellen Bau war die Leistung – wie im Vorjahr – weiter rückläufig, während sie im Wohnungsbau sowie im öffentlichen und Verkehrsbau merklich zunahm. Die Erlöse erhöhten sich beachtlich (+ 14,6 %). Auch hier hatte der öffentliche Sektor sowie der Wohnungsbau bemerkenswerte Zuwachsraten zu verzeichnen. Trotz der kräftigen Erhöhung des Auftragsbestandes im 1. Vierteljahr war die Nachfrage nach Bauleistung insgesamt schwächer als im Jahre 1963. Ende März wurde bereits die jährliche Auftragsspitze erreicht, die jedoch bis Jahresende spürbar abgebaut wurde. Im übrigen Bundesgebiet verlief die Baukonjunktur in der gleichen Zeit lebhafter. So nahm die Zahl der Beschäftigten im Bundesdurchschnitt um 2,5 % und die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 9,3 % zu. Auch die Erlössteigerung war mit 17 % höher als im Saarland.

Die Zahl der Beschäftigten im Saarland war 1964 mit im Durchschnitt 31 400 Personen um 4,5 % niedriger als im Jahr zuvor. Der Rückgang betraf alle Beschäftigtengruppen, mit Ausnahme der kaufmännischen und technischen Angestellten einschliesslich der Lehrlinge (+ 1,8 %) sowie die Gruppe der gewerblichen Lehrlinge (+ 34,9 %). Am stärksten ging die Zahl der Helfer und Hilfsarbeiter zurück (– 9,8 %). Die Zahl der Facharbeiter war allerdings nur um 2,3 % niedriger.

Mit 54,5 Mill. nahm die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden gegenüber dem Vorjahr geringfügig zu (+ 0,9 %). Bedingt durch die relativ mässigen Bauinvestitionen der gewerblichen und industriellen Wirtschaft ging die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden in diesem Bereich zurück (– 5,2 %). Demgegenüber konnte im Wohnungsbau (+ 4,1 %) und öffentlichen und Verkehrsbau (+ 2 %) wieder mehr Arbeitsstunden geleistet werden. Der erneute Leistungszuwachs im öffentlichen Bereich war auf die Ausweitung der Bautätigkeit im Hochbau (+ 12,7 %) sowie im Strassenbau (+ 4,2 %) zurückzuführen, während im sonstigen Tiefbau weniger Arbeitsstunden aufgewandt wurden. Der Anteil der einzelnen Bauarten an den geleisteten Arbeitsstunden insgesamt erhöhte sich im Jahre 1964 aufgrund dieser Entwicklung im Wohnungsbau von 30 % auf 31 % und im öffentlichen und Verkehrsbau von 47,6 % auf 48,1 %. Der Anteil des gewerblichen und industriellen Baues ging dagegen von 21,7 % auf 20,4 % zurück. Die im Bundesdurchschnitt errechneten Anteile für den Wohnungsbau sowie den öffentlichen und Verkehrsbau wichen mit 39 bzw. 39,8 % deutlich von denen im Saarland ab.

Die Lohnaufwendungen nahmen gegenüber dem Jahre 1963 trotz des Rückganges der Beschäftigtenzahl um 11,3 % auf 254,5 Mill. DM zu; demgegenüber stiegen die Aufwendungen für Gehälter (30,8 Mill. DM) nur um 8,4 % an.

Der Gesamtumsatz war mit 806 Mill. DM um 14,6 % höher als im Vorjahr. Eine überdurchschnittliche Zunahme verzeichnete der öffentliche und Verkehrsbau (437,8 Mill. DM) mit 20,6 %, gefolgt vom Wohnungsbau (209,5 Mill. DM) mit 15,3 %. Die Umsätze im gewerblichen und industriellen Bau (155,3 Mill. DM) erhöhten sich dagegen nur mehr um 0,2 %.

Das Bauhauptgewerbe ging mit einem Auftragsvorrat von 288 Mill. DM in die Bausaison 1964, das waren 25 Mill. DM mehr als im Jahr zuvor. Die verstärkte Bauleistungsnachfrage im 1. Vierteljahr bewirkte einen weiteren Anstieg, wodurch der Auftragsbestand bis Ende März auf 312 Mill. DM anstieg. In den folgenden Monaten liess die Nachfrage auffallend nach, so dass bei hoher Bauleistung der Wert der unerledigten Aufträge bis Ende Dezember auf 236,5 Mill. DM abgebaut wurde. Während zu Anfang des Jahres der Auftragsvorrat – gemessen am durchschnittlichen Monatsumsatz des letzten Halbjahres – noch eine volle Beschäftigung für 4 Monate sicherte, schrumpfte er bis zum Jahresende auf 3 Monatsbauleistungen zusammen.

ERLÄUTERUNGEN

In der Bauberichterstattung sind alle Betriebe folgender Gewerbebezüge erfasst:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckererei.

Betriebe

Erhebungseinheiten sind nicht Unternehmen oder Baustellen, sondern die selbständigen Betriebe einschliesslich ihrer angeschlossenen Baustellen. Dies sind neben den Hauptbetrieben auch Filialbetriebe und Niederlassungen oder auch Baustellen, die mit einem eigenen Baubüro verbunden sind. Meldepflichtig sind auch Arbeitsgemeinschaften (ARGE), soweit es sich um Gesellschaften des bürgerlichen Rechts handelt.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten: tätige Inhaber, nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Angestellte und Lehrlinge, Facharbeiter, Poliere, Schachtmeister und Meister, Helfer und Hilfsarbeiter gewerbliche Lehrlinge einschliesslich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Löhne und Gehälter

In die Bruttosummen sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage, Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und zur Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien, Umsatzbeteiligungen.

Nicht erfasst sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zu den Löhnen gerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von den Beschäftigten und Inhabern auf Baustellen oder Bauhöfen tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz

Alle dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschliesslich Berlin, deutsche Freihäfen und Sowjetzone.

Auftragsbestand

Alle am Ende des Monats noch nicht ausgeführten Aufträge einschliesslich der angefangenen Arbeiten.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

I. - BESCHÄFTIGTENGROUPE, LÖHNE UND GEHÄLTER

Zeitraum	Beschäftigte								Löhne ³⁾	Gehälter
	ins- gesamt	tätige Inhaber	unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	kaufm. u. techn. Angestellte (einschl. Lehrlinge)	übrige Beschäftigte					
					ins- gesamt	Facharbeiter, Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge und Umschüler		
in Millionen Franken										
1957 Monats Ø	31 634	1 159	.	2 006 ¹⁾	28 606 ¹⁾	14 344 ¹⁾	13 264	1 132	1 219 ¹⁾	135 ¹⁾
1958 Monats Ø	34 598	1 143	.	1 957	31 498	15 748	14 963	787	1 430	154
1959 Monats Ø	34 207	1 131	.	2 118	30 958	15 836	14 534	588	.. ²⁾	.. ²⁾
in 1000 DM										
1960 Monats Ø	31 160	1 117	.	2 109	27 934	15 302	12 167	465	14 622	1 731
1961 Monats Ø	30 645	1 102	.	2 144	27 399	14 708	12 321	370	15 795	1 915
1962 Monats Ø	32 063	1 117	116	2 270	28 560	15 216	12 990	354	17 689	2 161
1963 Januar	29 648	1 108	126	2 340	26 074	15 212	10 563	299	5 514	2 136
Februar	29 521	1 108	63	2 332	26 018	15 075	10 654	289	4 432	2 188
März	32 827	1 108	58	2 338	29 323	15 914	13 110	299	15 067	2 176
April	34 861	1 108	96	2 434	31 223	16 398	14 415	410	22 701	2 316
Mai	35 546	1 136	136	2 459	31 815	16 546	14 857	412	25 942	2 402
Juni	35 025	1 140	117	2 416	31 352	16 880	14 005	467	22 808	2 350
Juli	35 168	1 154	94	2 438	31 482	16 456	14 582	444	26 141	2 414
August	34 351	1 140	101	2 438	30 672	16 205	14 041	426	23 828	2 411
September	33 613	1 143	86	2 439	29 945	15 830	13 702	413	23 405	2 411
Oktober	33 001	1 135	109	2 393	29 364	15 789	13 185	390	23 772	2 438
November	31 427	1 135	89	2 357	27 846	15 369	12 105	372	19 972	2 438
Dezember	29 611	1 145	89	2 340	26 037	15 006	10 679	352	15 197	2 740
Monats Ø	32 883	1 130	97	2 393	29 263	15 890	12 992	381	19 065	2 368
1964 Januar	28 538	1 148	79	2 325	24 986	14 869	9 765	352	9 372	2 329
Februar	29 894	1 151	70	2 394	26 279	15 296	10 592	391	15 006	2 334
März	31 167	1 126	80	2 394	27 567	15 429	11 764	374	17 134	2 367
April	33 080	1 109	75	2 489	29 407	15 832	13 036	539	25 252	2 571
Mai	33 102	1 097	91	2 499	29 415	15 842	13 002	571	24 565	2 563
Juni	33 133	1 094	107	2 458	29 474	16 517	12 384	573	26 201	2 633
Juli	33 171	1 099	112	2 456	29 504	16 175	12 744	585	26 266	2 589
August	32 889	1 099	122	2 468	29 200	15 948	12 666	586	24 121	2 620
September	31 909	1 097	112	2 455	28 245	15 379	12 301	565	24 553	2 619
Oktober	31 061	1 089	107	2 438	27 427	15 274	11 597	556	22 693	2 549
November	30 174	1 071	98	2 429	26 576	15 022	10 999	555	20 513	2 592
Dezember	28 681	1 069	79	2 437	25 096	14 729	9 848	519	18 846	3 048
Monats Ø	31 400	1 104	94	2 437	27 765	15 526	11 725	514	21 210	2 568

1) Monatsdurchschnitt aus dem 2. Halbjahr. — 2) Monatsdurchschnitte können wegen der unterschiedlichen Währungen nicht errechnet werden. — 3) Einschliesslich der Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse in Höhe von 11,3 % der Bruttosumme.

II. - GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IN 1 000

Zeitraum	Anzahl der Arbeitstage 1)	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	davon						
			Wohnungs- bau	landw. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						insgesamt	Hochbau	Strassen- bau	sonstiger Tiefbau
1957 Jahressumme	300	59 542	22 866	201	14 497	21 978	5 068		16 910
Monats Ø	25	4 962	1 906	17	1 208	1 831	422		1 409
1958 Jahressumme	300	63 850	22 814	130	15 368	25 538	7 674		17 864
Monats Ø	25	5 321	1 901	11	1 281	2 128	639		1 489
1959 Jahressumme	261,0	63 084	21 016	141	14 906	27 021	8 381		18 640
Monats Ø	21,8	5 257	1 751	12	1 242	2 252	699		1 553
1960 Jahressumme	260,6	55 888	18 896	271	14 978	21 743	6 458	7 236	8 049
Monats Ø	21,7	4 657	1 575	22	1 248	1 812	538	603	671
1961 Jahressumme	259,2	55 147	17 792	389	13 831	23 135	5 950	8 427	8 758
Monats Ø	21,6	4 596	1 483	32	1 153	1 928	496	702	730
1962 Jahressumme	260,4	54 887	16 154	290	13 487	24 956	6 499	9 229	9 228
Monats Ø	21,7	4 574	1 346	24	1 124	2 080	542	769	769
1963 Januar	22,8	1 117	224	3	483	407	110	116	181
Februar	20,8	863	161	2	386	314	87	97	130
März	22,0	3 793	1 135	26	1 036	1 596	385	585	626
April	21,8	5 720	1 621	42	1 283	2 774	737	1 006	1 031
Mai	21,8	6 174	1 836	38	1 299	3 001	770	1 064	1 167
Juni	18,0	5 115	1 570	36	1 033	2 476	650	907	919
Juli	23,8	6 517	2 066	49	1 258	3 144	808	1 165	1 171
August	22,0	5 720	1 775	32	1 167	2 746	718	1 005	1 023
September	21,8	5 700	1 814	38	1 131	2 717	712	984	1 021
Oktober	23,8	5 873	1 815	47	1 143	2 868	767	1 117	984
November	20,0	4 461	1 394	29	851	2 187	623	820	744
Dezember	20,8	2 912	797	16	649	1 450	383	555	512
Jahressumme	259,4	53 965	16 208	358	11 719	25 680	6 750	9 421	9 509
Monats Ø	21,6	4 497	1 351	30	976	2 140	563	785	792
1964 Januar	22,8	1 916	513	3	543	857	241	282	334
Februar	21,0	3 461	1 015	6	736	1 704	516	559	629
März	20,8	3 907	1 155	12	804	1 936	567	663	706
April	22,8	5 679	1 810	16	1 049	2 804	862	1 016	926
Mai	18,0	4 929	1 550	20	943	2 416	715	933	768
Juni	21,8	5 553	1 774	31	1 142	2 606	747	1 016	843
Juli	23,8	5 732	1 818	45	1 143	2 726	788	1 087	851
August	21,8	5 276	1 691	36	1 060	2 489	701	1 016	772
September	22,8	5 390	1 691	35	1 085	2 579	713	994	872
Oktober	23,0	4 977	1 532	27	975	2 443	727	915	801
November	20,8	4 297	1 321	30	875	2 071	599	764	708
Dezember	21,8	3 352	1 009	25	753	1 565	433	571	561
Jahressumme	261,2	54 469	16 879	286	11 108	26 196	7 609	9 816	8 771
Monats Ø	21,8	4 539	1 406	24	926	2 183	634	818	731

1) Ab Januar 1959 Neuberechnung der Samstage = 0,2 Arbeitstage.

III. - UMSATZ NACH ART DER BAUTEN

Zeitraum	Umsatz insgesamt	davon						
		Wohnungs- bau	landwirtsch. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Strassen- bau	sonstiger Tiefbau
Millionen Franken								
1957 Jahressumme	44 368	14 959	223	11 993	17 193	.	.	.
Monats Ø	3 697	1 247	18	999	1 433	.	.	.
1958 Jahressumme								
Monats Ø	59 200	19 221	115	15 467	24 397	6 826	17 571	
Monats Ø	4 933	1 602	9	1 289	2 033	569	1 464	
1959								
Summe 1. Halbjahr	30 563	8 086	61	8 564	13 852	3 690	10 162	
1959 1 000 DM								
Summe 2. Halbjahr	289 976	86 037	728	70 381	132 830	40 404	92 426	
1960 Jahressumme								
Monats Ø	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609
Monats Ø	41 638	12 766	206	11 655	17 011	5 069	5 974	5 968
1961 Jahressumme								
Monats Ø	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666
Monats Ø	45 363	13 259	300	11 950	19 854	5 189	8 276	6 389
1962 Jahressumme								
Monats Ø	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392
Monats Ø	51 762	13 263	260	13 167	25 072	6 225	10 314	8 533
1963								
Januar	31 153	7 575	145	7 697	15 736	3 419	4 584	7 733
Februar	20 617	5 755	75	6 115	8 672	1 722	3 977	2 973
März	28 445	6 960	243	8 597	12 645	3 700	4 311	4 634
April	45 632	11 390	368	12 242	21 632	5 821	10 306	5 505
Mai	63 615	16 717	269	14 290	32 339	8 122	13 637	10 580
Juni	63 531	15 999	328	14 569	32 635	7 414	14 950	10 271
Juli	77 608	21 199	439	16 017	39 953	10 546	15 830	13 577
August	71 602	18 040	403	15 678	37 481	9 241	17 285	10 955
September	74 524	19 400	459	15 587	39 078	9 559	17 049	12 470
Oktober	79 846	20 838	686	16 256	42 066	10 413	19 475	12 178
November	73 227	19 750	413	12 924	40 140	9 943	19 774	10 423
Dezember	73 807	17 995	258	15 020	40 534	12 719	16 489	11 326
Jahressumme	703 607	181 618	4 086	154 992	362 911	92 619	157 667	112 625
Monats Ø	58 634	15 135	341	12 916	30 242	7 718	13 139	9 385
1964								
Januar	41 346	9 669	72	8 466	23 139	5 434	7 478	10 227
Februar	35 034	10 513	66	7 828	16 627	5 138	5 720	5 769
März	45 181	12 216	80	8 604	24 281	5 910	10 715	7 656
April	61 886	16 941	164	11 689	33 092	9 873	14 454	8 765
Mai	64 777	17 976	127	11 932	34 742	8 550	14 771	11 421
Juni	76 688	21 283	389	15 799	39 217	10 289	16 933	11 995
Juli	82 662	22 491	548	14 361	45 262	11 317	22 581	11 364
August	76 089	19 016	530	15 553	40 990	10 924	18 373	11 693
September	74 832	20 293	481	13 674	40 384	10 588	17 187	12 609
Oktober	74 165	19 522	330	14 927	39 386	10 552	16 900	11 934
November	75 485	17 968	253	14 427	42 837	11 135	17 491	14 211
Dezember	97 913	21 574	493	18 002	57 844	15 489	28 142	14 213
Jahressumme	806 058	209 462	3 533	155 262	437 801	115 199	190 745	131 857
Monats Ø	67 172	17 455	294	12 939	36 484	9 600	15 896	10 988

IV. - AUFTRAGSBESTAND AM ENDE DES BERICHTSMONATS NACH GEWERBEZWEIGEN

Zeitraum	Insgesamt	davon								
		Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau I)	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau	Strassen- bau	Schornstein- Feuerungs- und Indu- strie- ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolier- bau)	Gipserei, Stukkateur- und Verputzer- gewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
Millionen Franken										
1957 Monats Ø	13 657	4 587	2 607	1 252	1 625	2 090	219	595	332	350
1958 Monats Ø	21 062	7 258	4 918	1 620	3 203	2 193	291	663	452	464
1 000 DM										
1959 Monats Ø 2. Halbjahr	136 526	56 697	32 604	11 639	15 229	8 567	1 347	3 914	3 266	3 263
1960 Monats Ø	130 640	53 546	35 580	8 836	12 470	4 830	2 264	5 604	3 664	3 846
1961 Monats Ø	184 229	76 805	45 588	9 973	28 060	3 494	4 590	7 078	3 789	4 852
1962 Monats Ø	264 447	111 161	59 979	20 449	44 161	3 312	7 520	9 217	3 770	4 878
1963 Januar	272 197	116 632	64 244	18 951	43 658	1 345	6 697	10 068	4 231	6 371
Februar	276 887	122 945	65 363	20 469	38 702	1 529	6 479	10 564	4 467	6 369
März	300 345	120 582	73 640	21 253	53 012	2 217	6 517	12 241	4 884	5 999
April	306 814	125 825	77 386	20 371	52 345	2 035	5 921	12 811	4 183	5 937
Mai	307 902	128 711	78 094	20 694	47 895	2 365	7 574	12 494	3 607	6 468
Juni	297 498	121 503	78 104	20 112	47 697	1 913	6 390	11 728	3 734	6 317
Juli	296 551	123 036	73 318	20 007	52 074	2 206	5 349	10 507	4 191	5 863
August	326 049	130 683	90 618	25 424	50 665	2 026	5 862	10 813	3 895	6 063
September	306 992	125 099	84 082	22 366	47 980	1 811	4 567	10 117	3 857	7 113
Oktober	316 206	138 844	83 526	22 987	45 445	1 919	3 723	9 329	4 013	6 420
November	292 804	125 980	76 960	25 894	39 354	1 549	3 560	9 363	3 917	6 227
Dezember	287 885	123 230	74 014	26 931	38 708	1 477	3 622	9 056	4 242	6 605
Monats Ø	299 011	125 256	76 612	22 121	46 461	1 866	5 522	10 758	4 102	6 313
1964 Januar	295 954	123 180	80 207	26 359	40 806	1 283	3 359	9 777	3 734	7 249
Februar	296 835	122 460	80 424	25 974	42 305	2 263	3 286	10 471	4 268	5 384
März	312 222	128 072	79 903	31 279	47 570	2 434	3 135	11 189	3 804	4 836
April	303 954	127 664	74 325	29 338	45 852	2 286	3 416	11 357	3 834	5 882
Mai	289 835	119 709	69 907	26 783	44 028	2 273	4 599	12 611	4 082	5 843
Juni	284 492	119 935	68 234	23 347	43 340	3 044	4 389	12 872	3 831	5 500
Juli	273 415	114 134	63 695	24 159	41 363	3 260	4 666	11 981	3 514	6 643
August	273 399	110 861	59 463	30 305	39 263	3 721	4 866	12 521	4 483	7 916
September	261 019	106 591	56 602	27 303	39 028	2 947	5 288	11 634	4 058	7 568
Oktober	251 822	99 440	59 724	26 096	33 737	2 433	6 201	13 066	4 207	6 918
November	244 964	91 116	59 604	24 235	37 677	2 804	6 493	12 763	3 102	7 170
Dezember	236 447	88 328	59 578	22 576	35 096	2 934	5 919	12 465	3 328	6 223
Monats Ø	277 030	112 624	67 639	26 480	40 839	2 640	4 634	11 892	3 854	6 428

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

